



An die Redaktionen
Von Presse, Radio und Fernsehen

Bozen, 04.02.10

Prot. Nr. 69

Pressemitteilung

"Botschaften und Bilder zum freiwilligen Sozialengagement": Wanderausstellung in den Schulen

Jugendliche zu sensibilisieren und den Wert der Solidarität, der unentgeltlichen Arbeit und des verantwortungsvollen Engagements hervorzuheben: Dies ist das Ziel einer Sammlung von Bildern, die von Südtiroler Schulen mit Ausrichtung Soziales und Grafik realisiert worden sind, innerhalb des Projektes "Botschaften und Bilder zum freiwilligen Engagement" des Dachverbandes der Sozialverbände.

Jetzt stehen diese Bilder für Schulen zur Verfügung, die Interesse am Thema des Ehrenamtes haben und die Bilder in einer Ausstellung zeigen möchten.

Die Schule, die als erste sich gemeldet hat, ist die Landesberufsschule für Handel und Tourismus "Claudia De Medici" von Bozen, wo die Bilder im Jänner ausgestellt wurden.

Insgesamt haben 19 Arbeitsgruppen in Vertretung von 5 Schuleinrichtungen, 66 Schüler/innen mit 37 Werken, 10 Lehrpersonen am Wettbewerb teilgenommen.

Das Projekt "Botschaften und Bilder zum freiwilligen Engagement" hat das Ziel, von Schülern realisierten Bilder zu sammeln, die Zeugnis für wertvolle Momente und Gesten der Solidarität und Botschaften zum freiwilligen Sozialengagement abgeben.

Mit diesem Bilderwettbewerb wollte der Dachverband der Sozialverbände Jugendliche zu bewegen, aus ihrer Sicht und mit ihren erworbenen schulischen Kompetenzen, über alltägliche, spontane Hilfeleistungen in ihrem Leben nachzudenken.

Der Wettbewerb richtete sich an Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren, die eine der am Projekt beteiligten Schulen mit Ausrichtung Soziales oder Grafik in Südtirol besuchen.

Die Jugendlichen waren eingeladen, mit ihren Bildern auszudrücken, welche Genugtuung freiwilliges Engagement vermitteln kann - durch neue Beziehungen, in der gelebten Solidarität oder bei spontaner Hilfe im täglichen Leben



Es sind Bilder, Zeichnungen, Grafiken, Fotos, die ausdrücken, was die Schüler untersucht haben, wie zum Beispiel spielende Menschen mit und ohne Behinderung, positive Slogans über das Engagement für die Anderen, Collage von Symbolen und bedeutungsvollen Gesten.

"Durch diese Initiative wollten wir das positive Image der Freiwilligenarbeit in der Gesellschaft stärken und den Wert einer aktiven Bürgerbeteiligung für die Gesellschaft hervorheben", so Simonetta Terzariol, Verantwortliche der Dienststelle für soziales Ehrenamt im Dachverband der Sozialverbände.

Insgesamt haben 19 Arbeitsgruppen in Vertretung von 5 Schuleinrichtungen, 66 Schüler/innen mit 37 Werken, 10 Lehrpersonen am Wettbewerb teilgenommen.

Letztes Jahr, im Dezember, wurden die besten Bilder von einer Jury ausgezeichnet.

Info:

Simonetta Terzariol, Dienststelle für soziales Ehrenamt im Dachverband der Sozialverbände,
Tel. 0471 324667, www.social-bz.net